Inhalt

VORBEMERKUNG.....	9
EINLEITUNG.....	11
I. ANTHOLOGIE UND DISKURS: THEORETISCHE VORÜBERLEGUNGEN	17
1. Lateinamerika-Diskurse: Dominanz des Magischen Realismus	17
2. Übersetzungsanthologien als Resultate und Generatoren von Verstehensprozessen	31
2.1 Anthologien als Publikationsform	33
2.1.1 Typologie der Anthologien	33
2.1.2 Explizite und implizite Zielvorstellungen.....	35
2.1.3 Innere und äußere Rekontextualisierung	36
2.2 Anthologie als Medium und Gattung.....	39
2.3 Kanonisierungsprozesse	43
2.4 Übersetzung und „Kulturvermittlung“	48
3. Methodisches Vorgehen	53
3.1 Quantitative Analyse.....	53
3.2 Qualitative Analyse	53
3.2.1 Peritexte.....	53
3.2.2 Primärtexte	59
3.2.3 Übersetzungsanalyse im Vergleich	59
II. QUANTITATIVE ANALYSE DER ANTHOLOGIEN: DOMINANZ DES BEKANNTEN.....	61
1. Vorstellung des Korpus	61
2. Quantitative Tendenzen	63
2.1 Anzahl der Anthologien	63
2.2 Herkunftsländer der Autoren	67
2.3 Autoren	68
2.4 Autorinnen	70
2.5 Alter der Autoren	73
2.6 Übersetzer, Herausgeber und Verlage.....	75

III. QUALITATIVE ANALYSE DER ANTHOLOGIEN: STABILISIERUNG UND DESTABILISIERUNG DES SELBSTBILDES DURCH DAS FREMDBILD.....	81
1. Erwartung der Mimesis als dominante Lesart.....	81
1.1 Erwartung von Wirklichkeitsrepräsentation	81
1.2 Themenschwerpunkte: Gesellschaft und Politik.....	84
1.3 Geschlechterdifferenz als Metapher für gesellschaftliche Konflikte.....	87
1.4 Kohärenzen und Kollisionen von Diskursen.....	92
1.5 Anthologien als Spiegel des Selbst	113
2. Identität und Alterität als diskursive Basis.....	129
2.1 Kulturelle Identität als Maßstab	129
2.2 Kulturelle Alterität als Abgrenzung.....	132
2.3 Kohärenzen und Kollisionen von Diskursen.....	138
2.4 Anthologien als Stärkung des Selbst.....	147
IV. ANALYSE VON ÜBERSETZUNGEN:	
AKKULTURATION UND IRRITATION	161
1. Literarisierung mündlicher Markierung: drei Beispiele	162
2. Gestörte Wahrnehmung oder Kinderwunsch: Arturo Uslar Pietri.....	169
3. Gesellschafts- versus Diskurskritik: Alejo Carpentier.....	180
4. Moral oder intellektuelles Spiel: Jorge Luis Borges	194
5. Übersetzung als Instrument der Komplexitätsreduktion	205
V. REDUKTION UND PRODUKTION VON LITERARISCHER KOMPLEXITÄT IM MEDIUM DER ÜBERSETZUNGSANTHOLOGIE	209
LITERATURVERZEICHNIS	219
1. Untersuchte Anthologien	219
2. Weitere Anthologien	220
3. Weitere Primärliteratur.....	220
4. Sekundärliteratur.....	221
5. Bibliographien.....	232
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	235
REGISTER.....	237
HINWEISE ZUR CD-ROM	248